

Vlads Gesicht verdüsterte sich sichtbar..

<Wagt er es wirklich, mir zu drohen?>, dachte der junge Dracula und biss sich wütend auf die Unterlippe, <MIR? Er tut es wirklich? Ja, das war eine Drohung! Hmpf, Arschgesicht, ich werde dir das schon noch heimzahlen...>

Er hatte sich schnell wieder im Griff und schaute Michail mit einer Mischung aus gespielter Verwirrung und unschuldiger Unwissenheit an. Dann grinste er plötzlich hinterhältig.

"Naja...", meinte er gelassen und zupfte seinen Hemdkragen zurecht, "mein Vater würde mir dann sicher verzeihen, denn er wüsste, dass ich das nur zu meinem Training mache. Aber was würde DEIN Vater wohl dazu sagen, wenn er herausbekäme, dass -obwohl du eine Verlobte hast- du dich auch sehr gut mit deinem Zimmermädchen...versteht."

Michails Augen weiteten sich für einen Moment, verengten sich dann aber gleich darauf zu Schlitzeln und seine Nasenflügel begannen zu beben. Ein angsteinflößendes Glühen flackerte in seinen Augen. Er war bereit, sich auf Vlad zu stürzen und ihn zu erwürgen.

Natasha, die das Ganze durch den offenen Spalt der großen Thronsaaltüre beobachtet hatte, konnte sich ein hämisches Lächeln nicht verkneifen. Wahnsinn...Vlad konnte richtig hinterhältig sein, und sogar dann fand sie ihn noch zum anbeißen!

"Los...", flüsterte sie, "zeig's ihm, Vladimir."

"DAS...würdest du nicht wagen!!", zischte Michail und ballte die Hände zu Fäusten, während er sich zu Vlad nach vorne beugte.

"Oh, sei dir da mal nicht so sicher.", meinte Vlad und lehnte sich gelassen zurück, das Kinn cool auf seine Handfläche gestützt.

Michails Selbstbeherrschung schien nun vollkommen aufgelöst zu sein. Mit einem wutverzerrten Gesichtsausdruck schrie er Vlad an:

"Wie kannst du es wagen, du kleiner ****?! Mir zu drohen?! Wie kannst du...-."

Er brach ab, errötete und klappte erschrocken den Mund zu. "Scheiße...", flüsterte er und senkte verlegen den Kopf. So weit hatte ihn dieser Mistkerl schon gebracht, dass er sich nicht mehr beherrschen konnte? Das hatte bis jetzt noch keiner jemals fertiggebracht...

Immer noch mit vor Scham geröteten Wangen blickte er zu Vlad auf und murmelte etwas von "Verzeih...", doch musste dann sogleich überrascht blinzeln.

In Vlads Gesicht stand weder Kränkung noch Wut geschrieben, nein, ein eigenartiges Lächeln lag auf seinen Lippen. Er schien sich köstlich darüber zu amüsieren.

"Na, Mika-Chan?", fragte er und lachte, "wieder abgeregt?"

Michail war noch viel zu überrascht, um etwas zu erwidern, das einzige, was er rausbrachte war ein verwirrtes "Hä?"

Vlad grinste, wurde dann aber gleich wieder ernst. Er hatte keine Zeit für solche Spielchen, seine ‚Gäste‘ würden bald am Wald eintreffen und er musste Sedric und Natasha losschicken, um sie ‚abzuholen‘. Er selbst musste auch noch einige Vorbereitungen treffen...

"Ich werde nichts sagen, wenn du auch den Mund hältst.", sagte Vlad mit seinem üblichen kühlen Gesichtsausdruck.

Michail war immer noch zu perplex um zu antworten. Er hatte die Worte kaum verstanden.

Langsam nickte er dann, lehnte sich zurück und schloss die Augen. Er musste sich beruhigen!

Ohne Vorwarnung beugte sich Vlad plötzlich zu ihm vor und flüsterte Michail ins Ohr:

"Also haben wir uns verstanden?!"

Mit diesen Worten erhob sich Vlad und ging ohne sich umzudrehen aus dem Thronsaal.

Michail blieb allein zurück...

(Anmerkung zu diesem Kapitel: ^^ Hihi...ich hab sogar schon im Ernst darüber nachgedacht, in dieser Geschichte eine (wenigstens) angedeutete Shounen- Ai über die beiden einzuführen...^^'" Wer weiss, vielleicht lässt sich da noch was machen...Oder soll ich's lassen, was meint ihr?)

.....Ankunft.....

"Boah! Schaut euch mal diesen Wald an!", riefen Tyson und Max im Chor, als sie an der Fensterscheibe klebend den riesigen Dschungel betrachteten.

Kenny blickte von seinem Laptop auf und sagte, während er Dizzy herunterfuhr: "Das ist also der berühmte Dracula-Wald...Das heißt, wir sind fast da."

"Wie im Kino!", meinte Max und stupste Tyson spielerisch an der Schulter, ohne auf Kennys Worte zu achten, "erinnert mich an die ganzen Graf Dracula- Filme...Findest du nicht?"

"Oja!" Tyson rutschte aufgeregt auf seinem Sitz herum, "echt cool, vielleicht treffen wir ja auf Vampire!" Max grinste und ging mit langsamen Schritten auf Tyson zu. Dieser kreischte und spielte mit, als Max ihn an den Schultern packte und seinen Mund auf Tysons Hals zu bewegte. "Harharhar!", zischte er, "ich bin Dracula und werde dir jetzt dein Blut aussaugen!"

Tyson kreischte noch lauter und rief lachend, er hätte ja solche Angst.

Kai beobachtete das ganze Schauspiel mit ausdruckslosem Blick und verzog genervt das Gesicht. <Kleinkinder...> Er seufzte resignierend und ließ seinen Blick gelangweilt aus dem Fenster schweifen. Überrascht sog er die Luft zwischen den Zähnen ein, denn der Anblick, der sich ihm bot war einfach atemberaubend! Der Wald- wenn man ihn überhaupt so bezeichnen konnte- war riesig. Nein, viel größer, als das. Große, alte Bäume, die mindestens über 100 Jahre alt sein mussten standen neben Fichten und Tannen, deren Zweige sich mit den Baumästen verstrickt hatten. Ein riesiger, undurchdringlicher und düsterer Dschungel, dessen Pflanzen schier bis in den Himmel zu wachsen schienen und von Moosen und Pilzen überwuchert waren. Doch da war noch etwas...ein eigenartiges Gefühl breitete sich in Kai aus, als er den Wald so betrachtete, ein Gefühl, das er nicht definieren konnte. Unwillkürlich schauderte er und war so in seine Gedanken vertieft, dass er nicht bemerkte, wie jemand neben ihn trat.

"Irgendwie angsteinflößend, nicht?", fragte Ray und riss Kai somit aus seinem Gedankengang. Dieser wandte seinen Kopf zur Seite und blickte den jungen Chinesen ein wenig irritiert an. Doch Ray schien das nicht zu bemerken, denn sein Blick haftete immer noch an dem dunklen Dschungel.

"Ja schon...", antwortete Kai und versuchte, sich seine Überraschung nicht anmerken zu lassen. Ray sprach mit ihm? Wieso nicht mit Max oder Tyson? Doch ein Blick zu den beiden lachend rumblödelnden Jungs beantwortete Kais Frage.

"Ray?", fragte Kai vorsichtig und mied es möglichst, Ray in die Augen zu sehen.

"Hm?", fragte dieser und wandte sich zu Kai.

"Es...ähm...es...", Kai fühlte, wie eine leichte Röte in seine Wangen stieg und verfluchte sich für seine unbeherrschte Fassung, "es...es tut mir Leid."

Ray blinzelte überrascht. Das war wohl das letzte, was er von Kai erwartet hatte.

"Das mit der ‚Barbie‘...das tut...mir Leid." Der blauhaarige kaute nervös auf seiner Unterlippe und wagte es nicht, den Chinesen anzublicken.

Rays Herz begann wie wild zu hämmern und eine angenehme Wärme breitete sich in ihm aus.

Kai sah ja so süß aus, wenn er verlegen war!

"Schon gut.", meinte er beiläufig, "und es tut mir Leid, dass ich dir ein Brötchen an den Kopf geworfen habe..."

Kai brachte es doch fertig, zu Ray zu blicken und fühlte wie sein Pulsschlag schneller ging und sein Gesicht die Farbe einer Tomate annahm, als er dieses Lächeln auf Rays Gesicht sah.

Es war so ein warmes und sanftes Lächeln. So...zärtlich.

<MOOHOMEEENT! Halt! Zärtlich? Fantasiere ich jetzt wieder?> Kai versuchte sich zusammenzureißen, doch es viel ihm sichtlich schwer. Warum wurde er nur so rot? Warum raste sein Herz wie wild? Waren das die Nachwirkungen dieser verdammten Hitze, war er wirklich krank, oder war es...Nein! NEIN!!! Daran durfte er nicht einmal denken! DAS war absolut abartig! Ja, abartig! Es war ganz sicher nicht...Ach, Scheiße! Wahrscheinlich deutete er dieses Gefühl nur falsch...jedenfalls hoffte er das.

"Kai...ähm...ich", Ray stotterte und schaute verlegen zu Boden, "ich wollte dir sagen, dass..."

Weiter kam er nicht, denn ein lautes Autoreifen-Quietschen ertönte, und der Bus mit solch einer Plötzlichen Bewegung anhielt, dass die Fahrgäste den Halt verloren und zu Boden stürzten...Naja, und Ray auf Kai. (<- Hehehehe...bin ich gut? Ich BIN gut...hehehehehe

^-^") Kai fühlte, wie ein Körper auf ihn drauf fiel, fühlte seine Wärme...in seinem Bauch begann es zu kribbeln und ihm wurde ungewöhnlich heiß, als er Ray auf sich liegen spürte und dessen heißen Atem an seinem Hals fühlte. Er roch den süßen Duft von Rays geschmeidigen Haaren, der seine Sinne benebelte. Alles um ihn herum begann sich zu drehen. Er nahm seine Umgebung kaum noch wahr, denn er hörte nur das Blut in seinen Ohren rauschen und seinen eigenen Herzschlag der unregelmäßig schnell ging...Und Ray's. Das Herz des jungen Chinesen schien genauso schnell zu rasen, wie sein eigenes, doch bevor er sich darüber Gedanken machen konnte, war dieser aufgesprungen und blickte mit hochrotem Kopf auf Kai hinunter. "Ich...oje...ähm...tut mir echt Leid, Kai." Hast du dir weh getan?"

Besorgt streckte Ray ihm seine Hand entgegen, um ihm beim Aufstehen zu helfen, doch Kai schlug seine Hand wütend zur Seite. Zorn stieg in ihm auf, Zorn auf sich selbst. Warum fühlte er sich in Rays Nähe nur so anders? Warum fühlte er sich plötzlich so hilflos? Hilflos...er hasste dieses Gefühl über alles! Hilflosigkeit war ein Zeichen von Schwäche, und so etwas durfte er sich einfach nicht erlauben!!! Scheiße...SCHEIßE, VERDAMMT!!!!!!

"Pass besser auf, du Idiot!", fuhr er Ray aufgebracht an und bereute es im gleichen Moment auch wieder, als er in Rays verletzte Augen blickte.

"Tut mir Leid...", flüsterte der Chinese gekränkt und wandte sich von Kai ab. Dieser wollte noch etwas erwidern, kam aber nicht dazu, weil die laute Stimme des Busfahrers die Beschwerden von Tyson und Max übertönte:

"Wir schind da.", rief er mit einem rumänischen Akzent.

...

Ach, verdammt! Leute, tut mir echt Leid...eigentlich wollte ich jetzt noch weiterschreiben, und unsere Helden in den Wald laufen lassen, aber ich schaff's heut

sonst nicht mehr mit Englisch...Also, GOOOOOOMEEEEEEN...Verzeiht ihr mir? Bitte, bitte, bitte!!!

schluchz Ich werde mich mit dem nächsten Kapitel auch wirklich beeilen, aber nur wenn ich Kommissariat krieg^-^v

Nyo, also bis dann!

Cya,

eure Raven =^ ____ ^=.